

Speditions- und Lagerhaus-Gesellschaften.

Speditions & Lagerhaus Akt.-Ges. in Aachen, Jülicherstr. 114 a.

Gegründet: 23./3. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Übernahme der Speditions-Geschäfte von Charlier & Scheibler, Aachen etc., Gebr. Heucken & Cie., Carl Schiffers, Charles Fischer, Friedr. Lünenschlos Wwe, Aachen. Zweigniederlass. in Herbesthal, Cöln (Leystapel 49), Emmerich, Vohwinkel, ferner in Welkenraedt, Arnheim, Rotterdam, Maastricht, Verviers, Ostende und Anor.

Zweck: Betrieb von Speditions-, Lagerhaus- u. Schiffahrtsgeschäften, sowie Betrieb verwandter Geschäftszweige. Durch die 1900/1901 erfolgte Erwerbung u. Verschmelzung der Firma Arthur Vrancken in Cöln mit der Filiale der Ges. in Cöln hat eine bedeutende Ausdehnung der Verbindungen stattgefunden, besonders in Bezug auf die Rheinschiffahrt; ferner wurde am 1./4. 1901 die „Beurtschiffahrt“ erworben, wodurch die Ges. eigene Kähne zum Frachtgeschäft zwischen Cöln und Rotterdam zur Verf. hat. Am 1./1. 1902 Übernahme des Möbeltransportgeschäftes der Firma Jos. Hermens in Aachen, woselbst zur Zentralisierung des Betriebes 1903 ein neues Etabliss. errichtet ist. 1908 Bau von Neuanlagen im Deutzer Industriebahnhof. 1912/13 Übernahme der Firma A. Souheur & Cie. in Aachen. Bearbeitet wurden 1916/17—1918/19: 300 000 000, 268 678 036, 240 212 232 kg. 1918/19 113 Bureaubeamte, 89 Kutscher u. Aufläder, 45 Pferde.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./5. 1908 um M. 250 000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, begeben zu pari. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 8./1. 1914 um M. 750 000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1914, übernommen von den alten Aktionären zu pari plus Em.-Unk.

Hypotheken: M. 510 000 auf Häuser der Ges. in Aachen u. Cöln.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen und ausserord. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (neben M. 3000 jährl. Fixum), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Grund- u. Hausbesitz 1 285 000, Gebäude auf fremdem Grund u. Boden 90 000, Geräte u. Möbel 16 000, Wagen 55 000, Wagendecken 1, Pferde 40 000, Pferde-Geschirr 1, Masch. 15 000, Hafenkran-Anlag. 30 000, Eisenbahnwag. 1, Schmiede 1, Geschäftsankauf 1, Betetlig. 205 812, Wertp. 293 240, Bar u. Wechsel 92 152, Debit. 2 067 579. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Zinsbogensteuer 5300 (Rüchl. 2112), Rückstell. für zweifelhafte Forder. 30 039, Hypoth. 510 000, Kredit. 1 175 557, Div. 200 000, Vortrag 13 702. Sa. M. 4 189 790.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 621 751, Fuhrwerks-Unk. 360 500, Zs. u. Steuern 59 471, Briefmarken u. Stempel 13 007, Kursverlust auf Wertp. 50 635, Abschreib. 130 166, Gewinn 271 004. — Kredit: Vortrag 8686, Rohgewinn 1 497 851. Sa. M. 1 506 538.

Dividenden 1898/99—1918/19: 5, 7, 13, 11, 12, 12, 12, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 7, 4, 8, 10, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Alb. Schiffers, Aachen; Ed. Fischer, Cöln.

Direktoren: Wilh. Ludwig, Ernst Cornelius, Aachen; Carl F. Fonteyne, Peter Kayser, Joh. Plenk, Bruno Ullrich, Nic. Systemans, Cöln.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Rechtsanwalt Fritz Lang, Rich. Reuver, Cöln; Alfred Honigmann.

Prokuristen: Jos. Telöken, Joh. Küpper, Aachen; Emil Hohns, Cöln; L. van Kann, Aachen; Jean Nysen, Vaals; Carl F. Fonteyne, Cöln; Peter Kayser, Cöln-Nippes; Joh. Plenk, Rodenkirchen; Bruno Ullrich, Cöln-Nippes; Nic. Systemans, Cöln.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Aachen; Dresdner Bank.

Sächsische Motor-Omnibus-Akt.-Ges. in Bad Lausick.

Gegründet: 26./5. 1913; eingetr. 8./7. 1913. Gründung siehe dieses Handb. 1914/15.

Zweck: Beförder. von Personen, Handgepäck u. Gütern durch Kraftomnibusbetrieb bezw. mit Lastkraftwagen in Sachsen etc. im besonderen auf der Linie Grimma—Bad Lausick—Borna—Altenburg. Betriebseröffnung 12./8. 1913, aber nach Kriegsausbruch 1914 wieder eingestellt, da die Motorwagen von der Militärbehörde beschlagnahmt wurden.

Kapital: M. 80 000 in 80 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Bankguth. 5545, Debit. 42 033, Inventar 1049, Motorwagen 3165, Wagenhalle 2900, Vorräte 422, Wertpap. 19 700, Verlust 7184. — Passiva: A.-K. 80 000, Ern.-F. 2000. Sa. M. 82 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 9210, Unk. 464, Motorwagen 351, Halle 357. — Kredit: Zs. 3092, R.-F. 106, Verlust 7184. Sa. M. 10 383.

Dividenden 1913—1916: 0, 0, 0, 0%. **Direktion:** Augustin Dittert.

Aufsichtsrat: Vors. Bürgermeister Alfred Kühn, Stellv. Stadtrat Georg Koch, Bad Lausick.